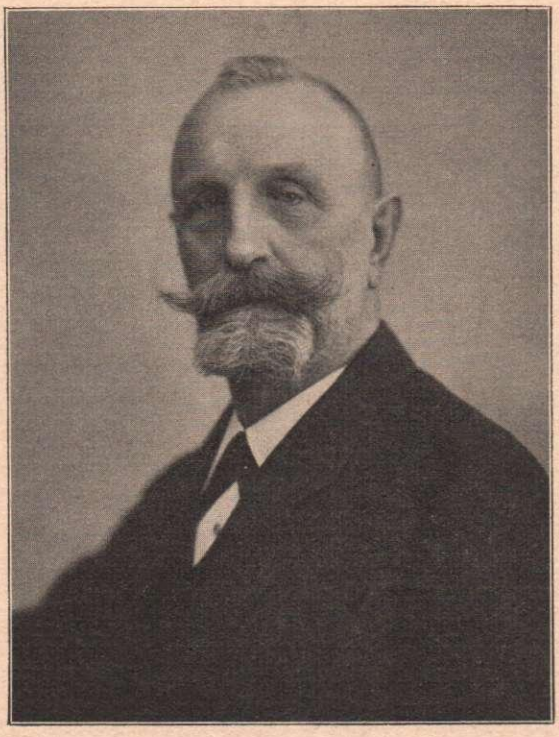
Nachruf für Karl Behrens

Am 19. April 1931 schloß unser vogelkundlicher Altmeister Konrektor Karl Behrens nach kurzem Krankenlager für immer die Augen. Er wurde am 6. August 1860 in Ummeln bei Brackwede geboren. Seine Jugendzeit verlebte er in Wiedenbrück, wohin der Vater versetzt war. Hier war es auch, wo seine angeborene Liebe zur Natur Antrieb und Nahrung fand. In Gemeinschaft mit seinem Bruder machte er hier seine erste Bekanntschaft mit allem, „was da kreucht und fleucht". Jeder Ausflug nach dem Schlebrinker Busche brachte irgend eine Ausbeute. Heute war es ein Häher, morgen ein Sperber, dann wieder ein Eichhörnchen. Ein buntes Durch-



einander wurde allmählich zusammengetragen, und an der Pflege und Aufzucht der Tiere beteiligten sich die beiden Brüder unter liebevoller und verständiger Anteilnahme der Mutter. Von dieser Zeit des frohen Ungebundenseiens erzählte Behrens noch oft im hohen Alter. Diese Zeit war es ja auch, die den entscheidenden Anstoß gab, sich mit Haut und Haaren der Vogelwelt zu verschreiben, und diese Liebe galt den Gefiederten bis zum letzten Atemzuge.

Nach dem Besuch der Rektoratschule in Rheda, der Präparandenanstalt in Schildesche und des Seminars in Petershagen kam er Ostern 1880 an die Schule in Dankersen und ein Jahr später an die Mädchenschule der

damaligen ersten Bürgerschule in Bielefeld, der jetzigen Luisen-Mittelschule. Seine Hauptlehrfächer waren die Naturwissenschaften.

Als im Jahre 1908 der Naturwissenschaftliche Verein gegründet wurde, schloß er sich diesem an und nahm die führende Stellung ein in der Erforschung unserer heimatlichen Säugetier- und Vogelwelt. Im gleichen Jahre erschien auch seine erste größere Arbeit „Beiträge zur Vogelfauna von Bielefeld und Umgegend" im Bericht über die Versammlungen des Botanischen und des Zoologischen Vereins für Rheinland-Westfalen, 1908, Bonn. Mit dieser Arbeit legte Karl Behrens den Grundstein, auf dem alle erscheinenden Arbeiten avifaunistischer Art, die unsere engere Heimat betreffen, aufbauen müssen. Unter der Überschrift „Aus der Vogelwelt" erschienen Arbeiten in unseren Berichten aus den Jahren 1908, 1909/10. Bericht 1911/12 enthält die Abhandlungen „Aus dem Leben der Wasserralle" und „Merkwürdiger Vogelzug", Bericht 1914/21 „Seltenerwerden einiger Vogelarten in der Umgebung von Bielefeld", Bericht 1922/27 „Merkwürdigkeiten und Rätsel aus der heimatlichen Vogelwelt" und „Schmuck liebende Stare". Über „Die mittelgroßen und kleinen Säugetiere im Sennegebiet" schrieb Karl Behrens in dem lesenswerten Buche „Unsere Senne". Kurz vor seinem Ableben hatte er die große Freude, daß seine beiden vorzüglich bebilderten Bände „Meine gefiederten Freunde" im Verlag der Anstalt Bethel erschienen. Hier zeigt er sich als der unterhaltende Plauderer, der es glänzend versteht, Wissenschaft in volkstümlicher Form zu geben. In den Tageszeitungen nahm er verschiedentlich das Wort, auch unser Heimatkalender „Der Ravensberger" zählte ihn zu seinem treuen und gern gelesenen Mitarbeiter. Im Naturwissenschaftlichen Verein hat er manchen wertvollen Vortrag gehalten, manche vogelkundliche Wanderung geleitet und die Volkshochschule sah ihn lange Jahre unter ihren Lehrern. Immer war er bereit, aus seinem reichen Erfahrungsschatze in seiner bescheidenen, schlichten Art abzugeben.

Einen wichtigen Posten bekleidete Karl Behrens als Hauptpfleger im Naturkundlichen Museum. Die Abteilung für Säugetiere und Vögel unterstand seiner Obhut. In mustergültiger Weise hat er diese Abteilung ausgebaut und weder Zeit noch Mühe gescheut, selbst die Objekte zu präparieren und sie in anschaulichen Gruppen zusammenzustellen. Man hat für ihn das Beiwort vom „guten Geist des Museums" geprägt. Und wahrlich, er war es zu allen Zeiten im schönsten Sinne des Wortes.

Scharfe Beobachtungsgabe, beneidenswerte Erfahrungen und vor allem eine große Liebe zu den Gefiederten, gepaart mit Bescheidenheit und geradem Charakter, sind jene Eigenschaften, die uns Karl Behrens so wertvoll und liebenswert gemacht haben. Immer wird er uns ein Vorbild bleiben. Sein Körper ist nicht mehr, aber sein Geist wird weiter unter uns leben.

Heinz Kuhlmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Kuhlmann Heinz

Artikel/Article: Nachruf für Karl Behrens IX-X